

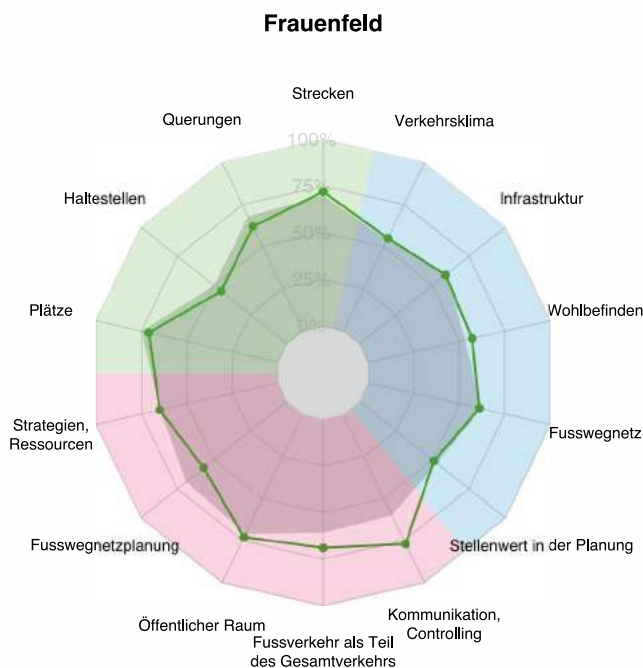
Zu Fuss in Frauenfeld

Im Projekt „GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr“ wurde die Fussgängerfreundlichkeit in verschiedenen Schweizer Gemeinden erhoben. Dabei wurde die Qualität der Fussverkehrsinfrastruktur (Fussverkehrstest), der Stellenwert des Fussverkehrs in Verwaltung und Politik (Planungspraxis) sowie die Zufriedenheit der Bevölkerung untersucht.



Bewertung der Fussgängerfreundlichkeit in Frauenfeld

Das Spinnendiagramm visualisiert die Fussverkehrsfreundlichkeit in 14 Kategorien. Angezeigt wird jeweils der erreichte Anteil (in %) des Potenzials (grüne Linie) sowie der Mittelwert der 15 untersuchten Städte und Gemeinden. Jede Kategorie ist ein Zusammenzug einer Vielzahl von Einzelbewertungen. Insgesamt erreicht Frauenfeld 63 Prozent.



Beurteilte Kategorien

Infrastruktur (Fussverkehrstest):

- Strecken
- Querungen
- Haltestellen
- Plätze

Planungspraxis (Stellenwert des Fussverkehrs)

- Strategien und Ressourcen
- Fusswegnetzplanung
- Öffentlicher Raum
- Fussverkehr als Teil des Gesamtverkehrs
- Kommunikation

Bevölkerungsumfrage Fussverkehr

- Fusswegnetz
- Infrastruktur
- Wohlbefinden
- Fusswegnetz
- Stellenwert in der Planung

Abb. 1 Fussgängerfreundlichkeit in Frauenfeld

Fussverkehrstest – Bewertung der Infrastruktur

In Frauenfeld wurden 57 Strecken, 26 Querungen, 30 Haltestellen und 15 Plätze bewertet. Abb. 3 und 4 zeigen die bewerteten Elemente. Im Vergleich der 15 untersuchten Gemeinden schneidet Frauenfeld mit 63 Punkten bezüglich Fussverkehrstest drei Prozentpunkte unter dem Durchschnitt ab (vgl. Abb. 2).

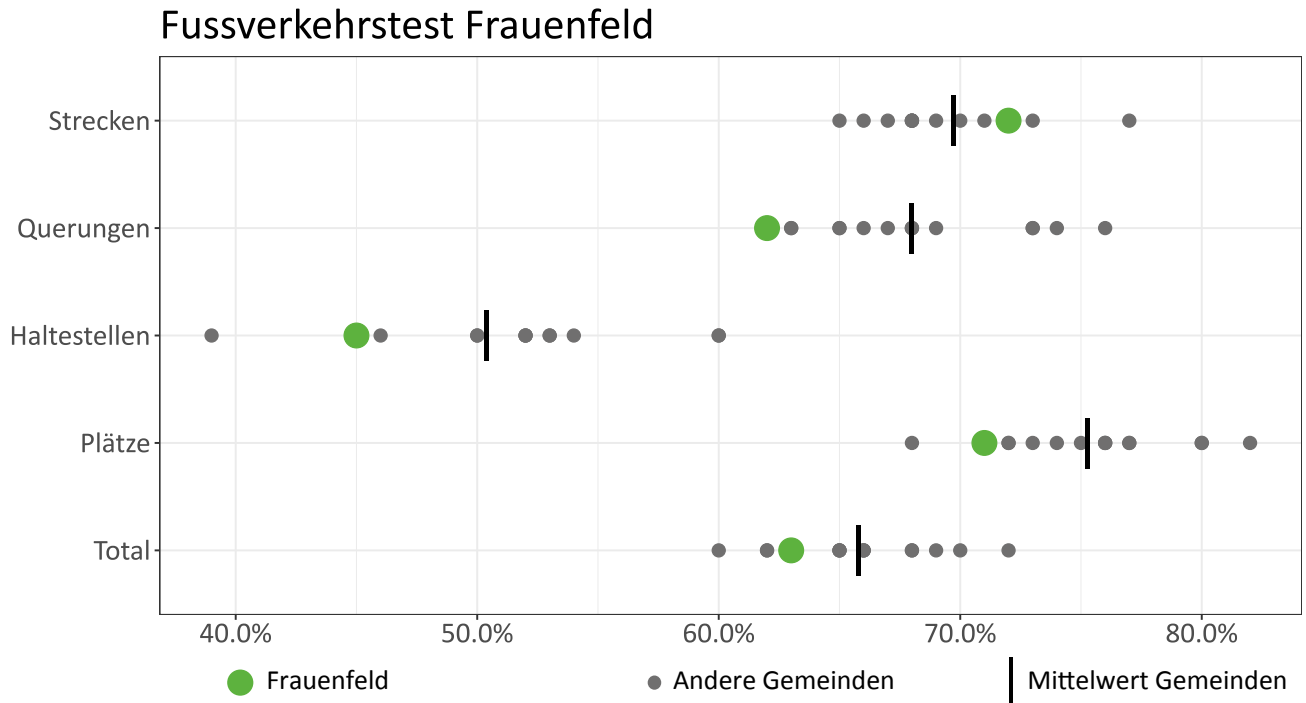


Abb. 2 Zeigt wie Frauenfeld (Grün) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Infrastruktur abschneidet.

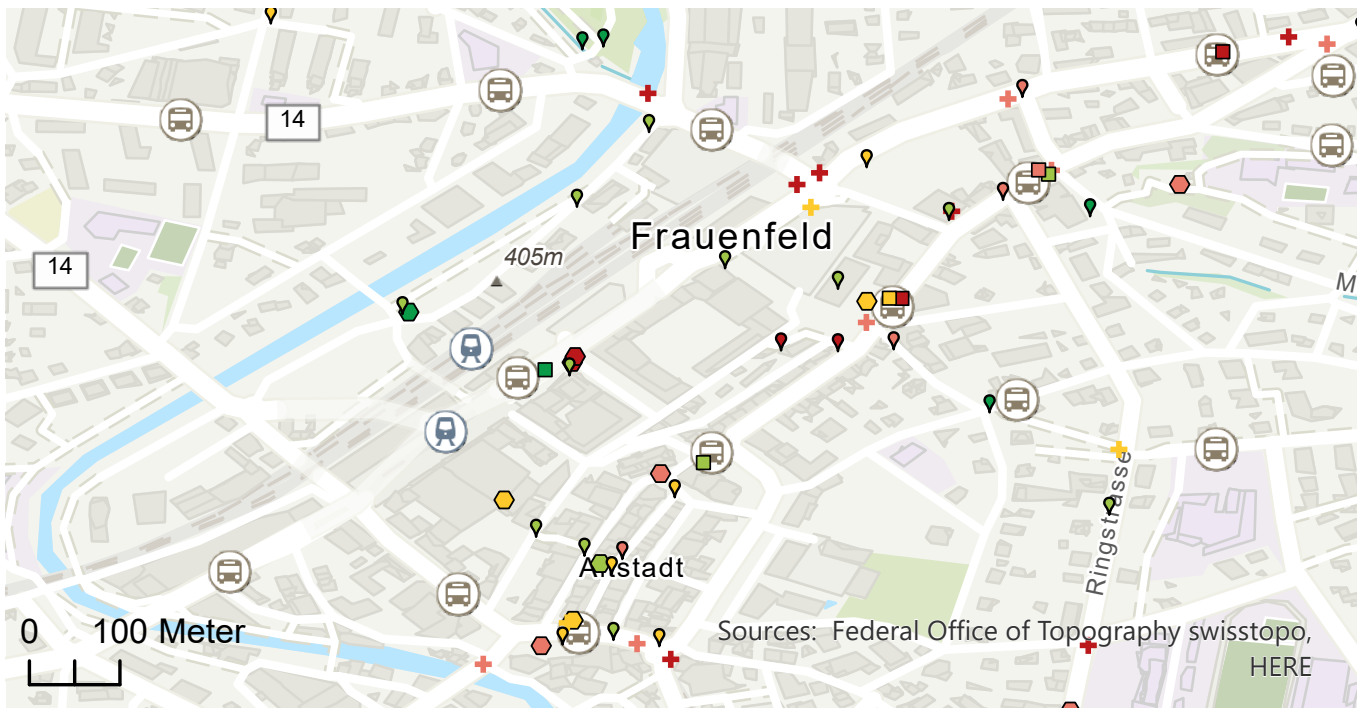
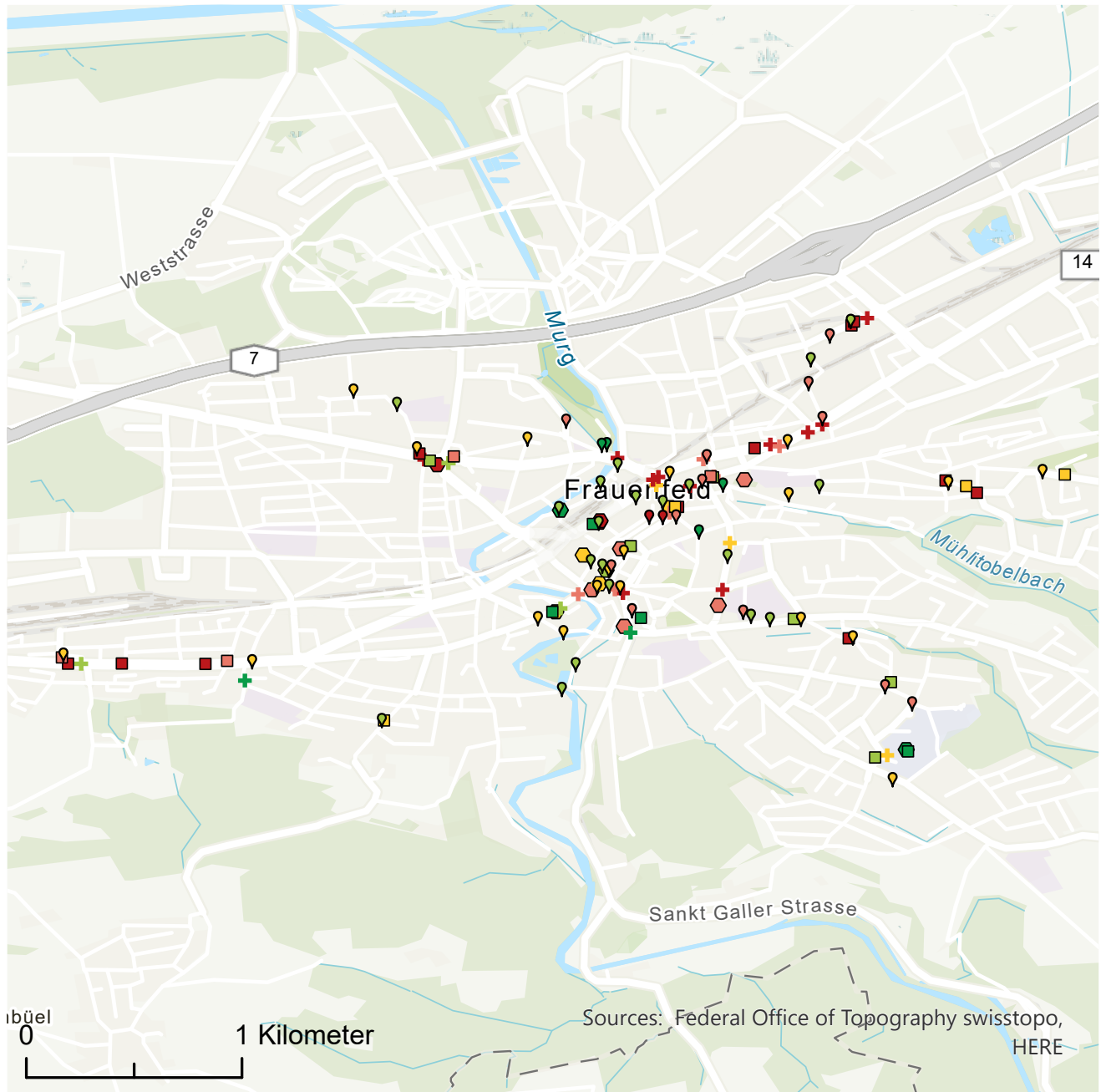


Abb. 3 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur im Zentrum von Frauenfeld



Querung	Strecke	Mittelwert* je Element	Haltestelle	Platz
+	●	Erreichte Qualitätspunkte	■	●
+	●	stark unterdurchschnittlich	■	●
+	●	unterdurchschnittlich	■	●
+	●	durchschnittlich	■	●
+	●	überdurchschnittlich	■	●
+	●	stark überdurchschnittlich	■	●

* Mittelwert aller 15 Gemeinden

Abb. 4 Qualitäten der bewerteten Infrastruktur in Frauenfeld

Stärken und überdurchschnittliche Qualitäten

Das Element Strecke schneidet überdurchschnittlich ab (vgl. Abb. 2). Die Qualitäten von Treppen und Mischverkehrsflächen überzeugen im Grossen und Ganzen. Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als gut erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden überdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind überdurchschnittlich bewertet oder gut erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Höchste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Frauenfeld
Querung mit LSA	Keine störende Mitbenutzung der Querung durch Velos	↗	●	100
Querung mit LSA	Direkte Beleuchtung vorhanden	↑	●	100
Fussweg	Angenehme Wegführung	↗	●	100
Fussweg	Einladende Gestaltung	↗	●	100
Trottoir an Quartierst.	Querung Seitenstrasse: Querung liegt auf direkter Gehlinie	↗	●	100
Trottoir an Quartierst.	Keine Anliefervorgänge im Fussverkehrsbereich	↗	●	100
Trottoir an Hauptstasse	Klar erkennbare Wegführung für Fussverkehr	↗	●	100
Trottoir an Hauptstasse	Kein legales/illegales Parken von MFZ	↗	●	100
Mischverkehrsfläche	Angenehme Wegführung	↑	●	96
Mischverkehrsfläche	Keine Stolperfallen, keine Belagsschäden	↑	●	92

Schwächen und Handlungsbedarf

Die Elemente Plätze, Haltestellen und Querungen schneiden unterdurchschnittlich ab. Über alle Elemente hinweg sind folgende Kriterien als kaum erfüllt oder im Vergleich mit den untersuchten Gemeinden unterdurchschnittlich bewertet worden:

Element/Typ	Kriterien sind unterdurchschnittlich bewertet oder kaum erfüllt	Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	Tiefste Bewertungen	Erreichter Mittelwert Frauenfeld
Haltestelle	Haltestelleninformationen sind aus allen Richtungen erkennbar	↘	●	62
Haltestelle	Abfahrtsanzeige in Echtzeit vorhanden	↘	●	5
Haltestelle	Niveaugleicher Zugang zu den ÖV-Fahrzeugen möglich	↘	●	15
Platz	Platz für Aktivitäten vorhanden	↘	●	57
Platz	Aufenthaltsbezogene Beleuchtung	↘	●	43
Querung ohne LSA	Querung liegt richtig im Netz	↘	●	52
Querung ohne LSA	Taktil erfassbare Elemente für Sehbehinderte vorhanden	↘	●	5
Querung mit LSA	Querung liegt richtig im Netz	↘	●	75
Querung mit LSA	Direktes Queren bei Mittelinsel möglich	↘	●	63
Querung mit LSA	Beidseits Bordsteinabsenkungen auf 3 cm Höhe vorhanden	↘	●	38
Querung mit LSA	Ausreichend Warteraum vorhanden	↘	●	25
Fussweg	Angemessene, nutzbare Breite	↘	●	43
Trottoir an Quartierst.	Querung Seitenstrasse: Gute Übersicht, keine Sichtbehinderungen	↘	●	56
Trottoir an Quartierst.	Zum Verweilen einladende Gestaltung	↘	●	11
Trottoir an Hauptstasse	Beidseits Bordsteinabsenkungen auf 3 cm Höhe vorhanden	↘	●	38
Trottoir an Hauptstasse	Keine Zufahrten von Parkplätzen/Tiefgaragen	↘	●	40
Trottoir an Hauptstasse	Trennstreifen zur Fahrbahn vorhanden	↘	●	10

Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ↑ plus 15 Punkte oder mehr ↗ plus 5 - 15 Punkte → plus 5 Punkte oder minus 5 Punkte
- ↘ minus 5 - 15 Punkte ↓ minus 15 Punkte oder mehr

Planungspraxis – Indikatoren zum Stellenwert des Fussverkehrs

Der Stellenwert des Fussverkehrs in der Planungspraxis wurde anhand von 63 Indikatoren ermittelt. Dazu wurden Gespräche mit der für den Fussverkehr verantwortlichen Person geführt, städtische Konzepte, Strategien, Planungsgrundlagen zum Thema Fussverkehr bewertet, Informationen auf der Webseite gesichtet sowie diverse statistische Quellen herangezogen. Das Gespräch erfüllt nebst der Beurteilung einen weiteren Zweck. Die Verantwortlichen erhalten selbst einen Überblick über alle vorhandenen Grundlagen. Frauenfeld erreicht in der Planungspraxis 69 Prozentpunkte und liegt damit fünf Prozentpunkte über dem Mittelwert. Damit liegt Frauenfeld im Vergleich der 15 beurteilten Gemeinden im oberen Mittelfeld (vgl. Abb. 5).

Stärken in der Planungspraxis

Frauenfeld schneidet in den in den Bereichen «Fussverkehr als Teil des Gesamtverkehrs» und «Kommunikation und Controlling» besonders gut ab. Frauenfeld pflegt im Bereich des Fussverkehrs eine Zusammenarbeit über die Departementsgrenzen hinweg und hat mit dem Murg-Auen-Park ein aktuelles Leuchtturmprojekt. Es gibt einzelne Tempo 30-Abschnitte auf dem übergeordneten Strassennetz.

Schwächen und Handlungsbedarf

Der grösste Handlungsbedarf in der Planungspraxis besteht im Bereich der Fusswegnetzplanung. Das Fusswegnetz im Plan könnte dichter sein und die Querungsstellen sollten auch in den Plan aufgenommen werden.

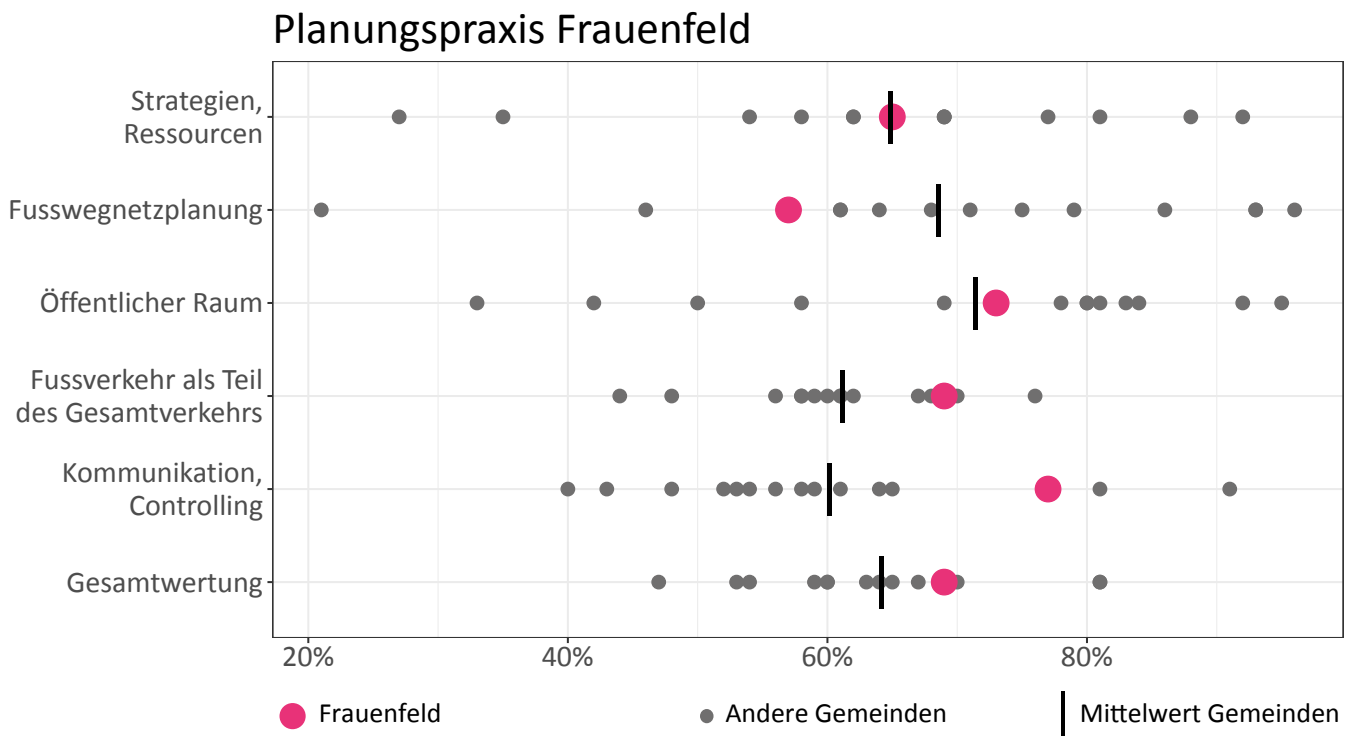


Abb. 5 Frauenfeld (Pink) im Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau) im Bereich der Planungspraxis

Zufriedenheit – Bevölkerungsumfrage

An der Online-Umfrage beteiligten sich in Frauenfeld 205 Personen. Es haben 47% Frauen und 45% Männer an der Umfrage teilgenommen (8% keine Angaben). Frauenfeld hat insgesamt 57 Punkte vom maximal 100 erreicht und liegt im Quervergleich ein Prozentpunkt über Durchschnitt aller beurteilten Gemeinden.

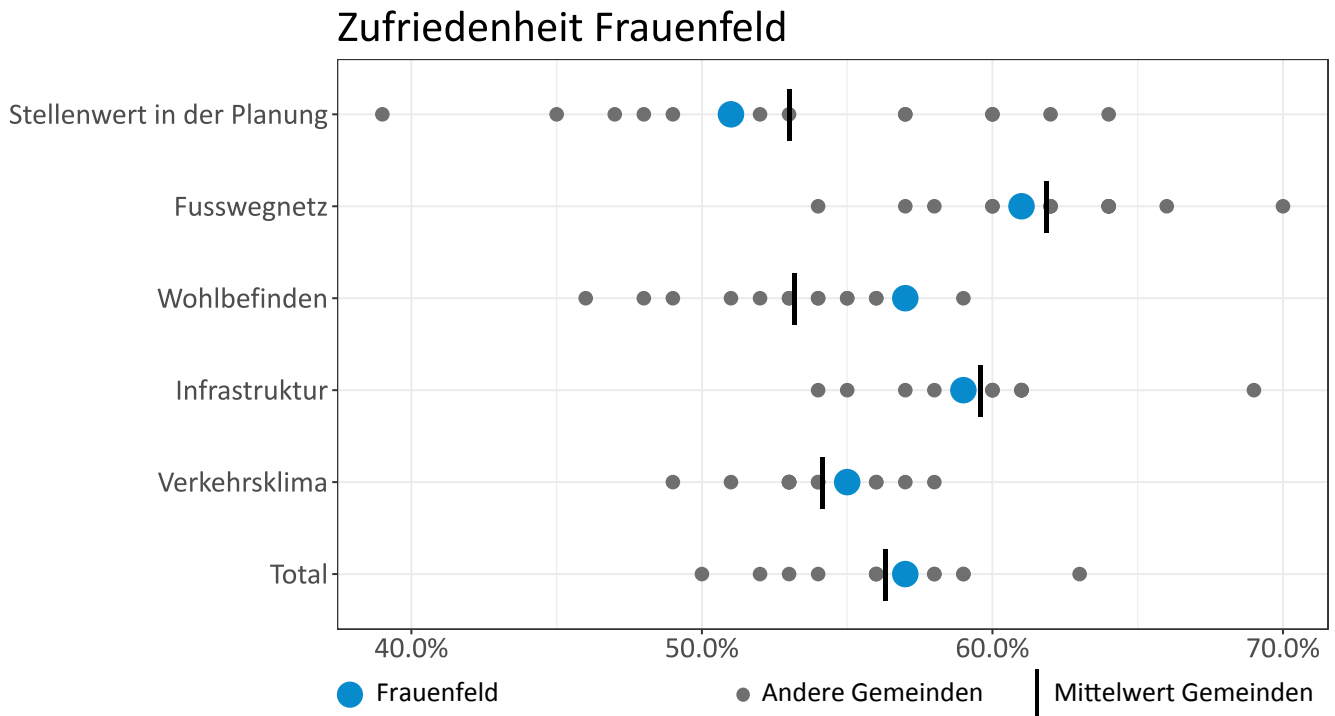


Abb. 6 Resultat der Bevölkerungsumfrage in Frauenfeld (Blau) zur Zufriedenheit im Bereich Fussverkehr Vergleich zu den anderen Gemeinden (Grau)

Stimmungsbild – offen formulierte Bemerkungen der Bevölkerung

Die Umfrage bot die Möglichkeit, offene Kommentare zu hinterlassen. Dazu sind 237 Rückmeldungen eingegangen. Eine autofreie Altstadt und ein Temporegime von 30 km/h waren wichtige Anliegen. 23 fehlende oder mangelhafte Fussgängerstreifen wurden aufgelistet. Weiter wurden verschiedene Anmerkungen zur Parkierung und zu Lücken im Fusswegnetz gemacht. Alle Hinweise mit Ortsangaben stehen der Verwaltung zur Verfügung.

Stärken: Zufriedenheit der Bevölkerung

Der Themenblock Wohlbefinden liegt in Frauenfeld 4 Prozentpunkte über dem Durchschnitt (vgl. Abb. 6). Dieses Ergebnis kommt durch die leicht überdurchschnittliche Bewertung aller Aussagen in diesem Themenblock zustande. Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen hoch oder im Vergleich überdurchschnittlich bewertet:

Aussagen mit überdurchschnittlicher oder höchster Bewertung

- Haltestellen sind rasch (max. 10 min) und direkt (ohne Umwege und Wartezeiten) erreichbar.
- Ich kann meine Alltagswege (z.B. zur Schule, zum Einkaufen, zur Arbeit) gut zu Fuss zurücklegen.
- In durchgehenden Grünkorridoren oder Naherholungsgebieten kann ich ausgedehnt spazieren oder joggen.
- Trottoirs, Fusswege und Plätze werden regelmässig und gut unterhalten (z.B. Reinigung, Belag).
- Die Gemeinde bietet attraktive Freizeitwege (wie Erlebniswege oder Vita-Parcours).
- Brunnen mit Trinkwasser sind flächendeckend verfügbar.
- An Hitzetagen bleibt die Temperatur im Siedlungsgebiet angenehm.

Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	→	78
	→	74
	↑	74
	→	70
	↑	66
	↑	60
	↑	51
Erreichter Mittelwert Frauenfeld		

Schwächen: Bevölkerung ist unzufrieden und sieht Handlungsbedarf

Aussagen, welche das Engagement der Stadt beschreiben, werden eher tief bewertet. Über alle Themenblöcke hinweg werden folgende Aussagen tief oder im Vergleich unterdurchschnittlich bewertet:

Aussagen mit unterdurchschnittlicher oder tiefster Bewertung

- In Gemeinde hat es durchgehend attraktive und sichere Schulwege.
- Die Gemeinde realisiert Fussgänger- oder Begegnungszonen (Tempo 20 km/h).
- Die Gemeinde setzt sich speziell für die Sicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmenden ein.
- Die Gemeinde engagiert sich für attraktive Strassenraumgestaltung mit hoher Aufenthaltsqualität.
- Meine Fusswege verlaufen abseits stark befahrenen Strassen.
- Ich erlebe die Velofahrenden als rücksichtsvoll.

Im Vergleich zu allen teilnehmenden Gemeinden	↓	38
	↓	43
	↓	44
	↓	48
	↓	48
	↓	49
	Erreichter Mittelwert Frauenfeld	

Skala: 0 (nicht erfüllt) - 100 (voll erfüllt)

- ↑ plus 7 Punkte oder mehr
- ↗ plus 3 - 6 Punkte
- plus 2 Punkte oder minus 2 Punkte
- ↘ minus 3 - 6 Punkte
- ↓ minus 7 Punkte oder mehr

GEHsund – Städtevergleich Fussverkehr

April 2022

Ein gemeinsames Projekt von umverkehr, Fussverkehr Schweiz und der Fachhochschule OST.
Mit Unterstützung der beteiligten Gemeinden, EnergieSchweiz, der Stiftung Corymbo, und dem Kanton Zürich

Weitere Infos siehe: www.umverkehr.ch/fussverkehr / info@umverkehr.ch / www.fussgaengerstadt.ch

